

Juliane Gansera

»Ein Tempel für den Sport« Die Architektur der ehemaligen Deutschen Hochschule für Körperkultur in Leipzig

Summary

The article focuses on the design, construction and refurbishment of the former Deutsche Hochschule für Körperkultur (DHfK) in Leipzig. Its major subject are the premises completed until the year 1958. Their architecture is reflected in contrast to the socialistic realism to distinguish their significance. The inducement for the article is the delivery of the newly renovated eldest parts of the complex. Therefore the historical interior and its reconstruction form a second focal point.

Zusammenfassung

Der Beitrag widmet sich der Planung, dem Bau und der Sanierung der ehemaligen Deutschen Hochschule für Körperkultur (DHfK) in Leipzig. Im Vordergrund der Betrachtung stehen die bis 1958 fertiggestellten Anlagen. Ihre Gestaltung wird im Kontext der zeitgenössischen Architektur des sozialistischen Realismus reflektiert um Aussagen über den Stellenwert des Ensembles treffen zu können. Den Anlass für die Auseinandersetzung mit dem Sporthochschulkomplex bildet die Übergabe, der im Rahmen des Konjunkturpakets II des Bundes renovierten, ältesten Gebäudeteile. Die historische Innenausstattung sowie die denkmalgerechte Sanierung bilden einen zweiten Schwerpunkt der Studie.

Schlagnworte: Deutsche Hochschule für Körperkultur, Geschichte, Architektur, Sanierung